



TV-Tipp: Maybritt Illner zum Thema Zuwanderung



Heute Abend um 22:15

Uhr diskutiert Maybritt Illner in ihrer gleichnamigen ZDF-Quasselrunde unter dem Motto: „Gekommen, um zu bleiben. Neue Zuwanderer, alte Probleme?“ mit ausgewählten Gästen zum Thema Zuwanderung. Schon die Gästeliste lässt Schlimmstes erahnen. Eingeladen sind: Cem Özdemir (Bündnis '90/Die Grünen/Parteivorsitzender), Andreas Scheuer (CSU/Generalsekretär), Franziska Giffey (SPD/Bezirksstadträtin Berlin-Neukölln), Serdar Somuncu (deutscher Kabarettist/Musiker und Schriftsteller türkischer Herkunft), Myra Mani (deutsche Unternehmerin mit indischen Wurzeln/beschäftigt u.a. Pflegekräfte aus Portugal), Doinita Grosu (rumänische Sozialpädagogin/hilft in Hamburg in Not geratenen Landsleuten).

Das „ZDF“ schreibt dazu:

Obwohl der Ball erst nächste Woche so richtig rollt, steht schon eines fest: Wir sind Vizeweltmeister! Die Bundesrepublik ist laut OECD zum weltweit beliebtesten Einwanderungsland nach den USA aufgerückt. Rund 1,2 Millionen Menschen sind 2013 nach Deutschland gekommen – so viele wie seit zwei Jahrzehnten nicht. Zieht man die Abwanderungen ab, bleibt ein Plus von 437 000 Zuwanderern – der höchste Wert seit 20 Jahren. Besonders Polen, Rumänen, Bulgaren und Ungarn zieht es zu uns. Die Wirtschaft ist begeistert und will am liebsten noch mehr ausländische Arbeitnehmer ins Land holen, um den Fachkräftemangel hier auszugleichen. Ärzte, Ingenieure, Pflegekräfte – sie alle werden derzeit dringend gebraucht. Doch es kommen nicht nur die gut Ausgebildeten. Es machen sich auch viele Menschen auf den Weg, die ohne Chancen auf einen Job sind – ohne Schulabschluss und Sprachkenntnisse, manche gar Analphabeten. Wartet auf diese Armutswanderer nur Bettelei und Ausbeutung? Oder bitten sie auf dem Amt um Unterstützung? Kindergeld steht ihnen zu. Ob und inwiefern das auch für Hartz IV gilt, wird demnächst der Europäische Gerichtshof entscheiden. Die Bundesregierung will jedenfalls noch diese Woche ein Gesetz zur Vermeidung von Sozialleistungsmissbrauch durch EU-Ausländer beschließen. Darin werden unter anderem Einreisesperren für Sozialleistungsbetrüger, Maßnahmen gegen missbräuchlichen Bezug von Kindergeld und gegen Schwarzarbeit angeregt. Die CSU hatte schon vor der Europawahl gefordert: ‚Wer betrügt, der fliegt!‘ Kann Deutschland sich Fachkräfte aus ganz Europa holen, aber die Armutswanderer draußen halten? Wie steht es um das von Bundespräsident Joachim Gauck beschworene ‚neue Wir‘? Warum sind wir so schlecht vorbereitet auf die neuen Zuwanderer und haben noch nicht mal die Probleme der Generationen zuvor gelöst?

Es besteht die Möglichkeit, sich online oder per E-Mail an der Diskussion zu beteiligen:

» Facebook

» Email: maybrit-illner@zdf.de